Wie erreichen Sie uns im Landratsamt?

Landratsamt Gotha
Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Schützenallee 31
99867 Gotha

03621 214-634
(Servicenummer Gesundheitsamt)
Fax: 03621 214-665
spdi@kreis-gth.de

Ärztliche Leitung:

Frau Shehade
03621 214-642

Nichtärztliche Mitarbeiterinnen:

Frau Frank
03621 214-624

Frau Preissner
03621 214-654

Frau Sperl
03621 214-693

Frau Thöring
03621 214-648

Frau Langlotz
03621 214-595

INFOBLATT SpDi

Kontakt

Am Gesundheitsamt in der Schützenallee stehen Ihnen kostenfrei Parkplätze zur Verfügung (Zufahrt Hohe Straße). Auch ein barrierefreier Zugang über einen Fahrstuhl ist möglich.

Telefonische Servicezeiten:

Montag	08–12 Uhr
Dienstag	08–12 Uhr und 13–17 Uhr
Mittwoch	08–12 Uhr
Donnerstag	08–12 Uhr und 13–17 Uhr
Freitag	08–12 Uhr

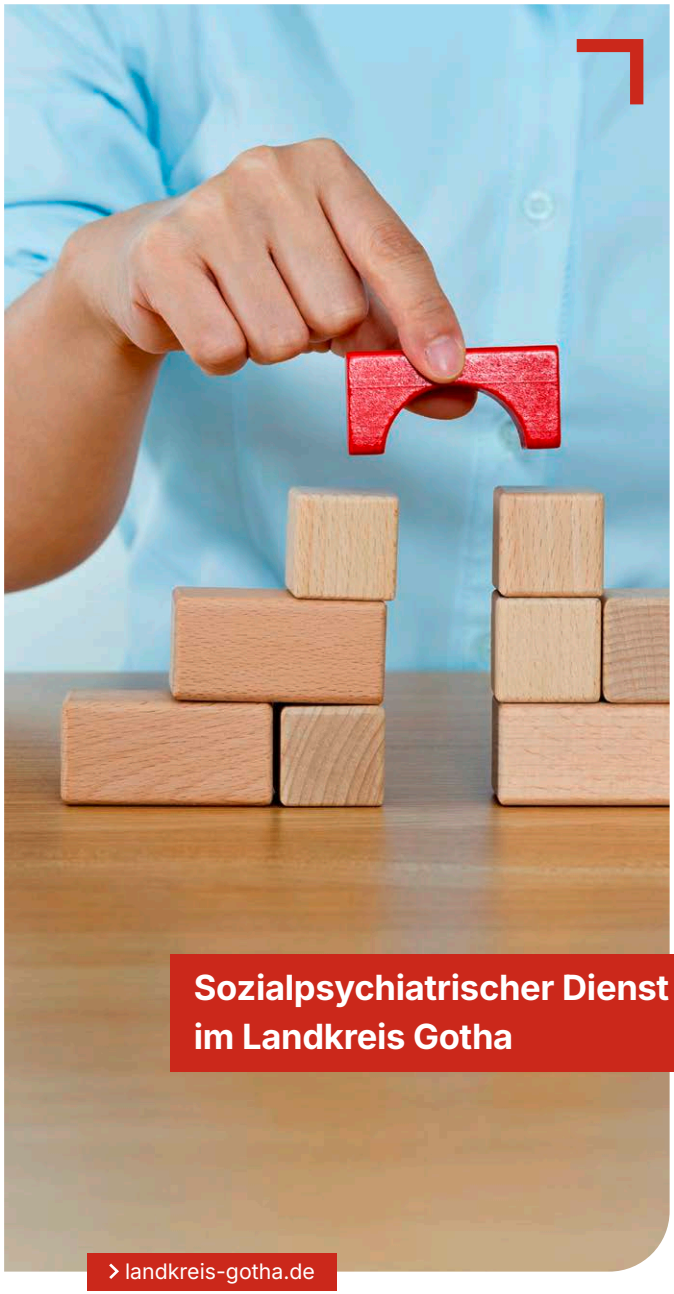
Herausgeber:

Landratsamt Gotha, Gesundheitsamt
Sozialpsychiatrischer Dienst
Schützenallee 31, 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-634
E-Mail: spdi@kreis-gth.de

Foto Titelseite: iStockphoto.com

INFOBLATT SpDi

GOTHA
DER LANDKREIS



Sozialpsychiatrischer Dienst im Landkreis Gotha

landkreis-gotha.de

Wer sind wir?

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) ist eine Anlaufstelle für Menschen in seelischen Belastungssituationen oder mit psychischen Erkrankungen. Wir bieten Unterstützung, Beratung und Orientierung bei seelischen Krisen und fördern Stabilität, Selbstbestimmung und Teilhabe im Alltag. Wir begleiten Sie dabei, eigene Lösungen zu entwickeln und Ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten.
Auch Angehörige erhalten bei uns Beratung und Entlastung.
Unsere Arbeit basiert auf dem Thüringer Gesetz zur Hilfe und Unterbringung psychisch kranker Menschen (ThürPsychKG).

Die Grundsätze unserer Arbeit:

- Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und findet bei Bedarf auch anonym statt.
- Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.
- Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.
- Hausbesuche sind bei Bedarf nach Absprache möglich.

Bitte beachten Sie:

Wir führen keine ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlungen durch. Ebenso können wir keine Behandlungsplätze bei Ärzt:innen oder Therapeut:innen vermitteln.

Wie können Sie psychische Störungen erkennen?

Physische Verletzungen und Erkrankungen sind oftmals für Außenstehende sichtbar. Anders ist es bei psychischen Leiden. Sie bleiben für andere häufig unsichtbar. Dabei sind sie weit verbreitet und können jeden treffen.
Die Symptome von psychischen Störungen können von Person zu Person unterschiedlich sein. Das Erkennen psychischer Störungen hilft betroffenen Personen, indem es ihnen ermöglicht, sich frühzeitig Unterstützung zu suchen und somit eine angemessene Behandlung zu erhalten.

Psychische Störungen …

… können Wahrnehmung, Denken, Stimmung und Verhalten beeinflussen.
… sind häufig mit einem persönlichen Leidensdruck verbunden.
… können zu Problemen in verschiedenen Bereichen führen.

Anzeichen für psychische Störungen:

- depressive Verstimmung, Niedergeschlagenheit, Hoffnungslosigkeit
- Unruhe/übersteigertes Lebensgefühl
- Störungen des Antriebs
- Veränderung des Selbstbildes
- sozialer Rückzug und Probleme im zwischenmenschlichen Kontakt
- Ängste, Zwänge, Aggressionen
- das Erleben einer anderen Realität
- Wahngedanken und Halluzinationen, z. B. Stimmenhören
- das Gefühl, beeinflusst zu werden oder fremdgesteuert zu sein
- das Gefühl, nicht mehr „Ich“ zu sein

Wo erhalten Sie auch Hilfe in Krisen und Notfällen?

Sie oder eine Person in Ihrem Umfeld befindet sich in einer Krise oder lebensbedrohlichen Lage? Hier finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, um schnellstmöglich Hilfe zu erhalten:

In nicht lebensbedrohlichen, aber schwierigen Situationen:

Telefonseelsorge (anonym)
0800 1110111 & **0800 1110222**

Silbernetztelefon (ab 65 Jahre)
0800 4708090

Nummer gegen Kummer
(für Kinder & Jugendliche)
116111

In nicht lebensbedrohlichen, aber ernsten Situationen:

Kassenärztliche Vereinigung
116117

In lebensbedrohlichen Situationen und Notfällen:

Notruf **112**
Polizei **110**